

## Unser Labor

Das Institut für Tiergesundheit der LUFA Nord-West bietet Ihnen ein breites Spektrum moderner Untersuchungsmethoden, die der Akkreditierung unterliegen und wissenschaftlich abgesichert sind.

Unser Labor ist akkreditiert und von QS zugelassen.



Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage festgelegten Umfang.

### Unsere Schwerpunkte im Kundenservice:

- kundenfreundliche Beratung
- kundenorientierter Service auch samstags
- kompetentes, flexibles, gut ausgebildetes Personal
- schnelle, genaue Probenbearbeitung und Befunderstellung
- individuelle Lösungen für Kunden in Zusammenarbeit mit den Tiergesundheitsdiensten der LWK Niedersachsen (Telefon: 0441 801-641)
- kostenloser Probensammeldienst
- Versand von Probengefäßen für Massenuntersuchungen (Blut/Milch)
- gekühlte Probenannahme rund um die Uhr

### Diagnostikschwerpunkte für alle Tierarten:

- Bakteriologie
- Milchbakteriologie
- Molekularbiologie (PCR)
- Serologie
- Parasitologie

Als unabhängige Untersuchungseinrichtung sind wir an Untersuchungen im Auftrag der Niedersächsischen Tierseuchenkasse beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie um Internet:

[www.lufa-nord-west.de](http://www.lufa-nord-west.de)

## Kontakt

Einsendungen, Anregungen und Fragen nehmen wir gerne entgegen.

### Institut für Tiergesundheit der LUFA Nord-West

Ammerländer Heerstraße 123  
26129 Oldenburg

Postfach 25 49  
26015 Oldenburg

Tel.: 0441 97352-200

Fax: 0441 97352-250

www.lufa-nord-west.de  
E-Mail: [ift@lufa-nord-west.de](mailto:ift@lufa-nord-west.de)

### Ihre Ansprechpartner:

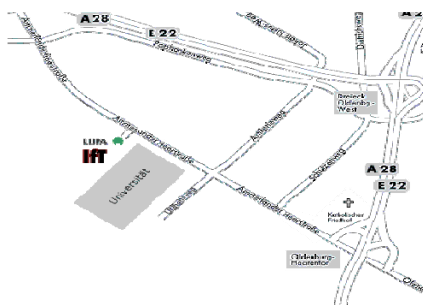
**Dr. Katrin Beckmann**  
FTA Mikrobiologie  
Institutsleitung  
Bakteriologie

**Dr. Caroline Lüken**  
FTA Virologie  
Molekularbiologie und  
Serologie

**Dr. Babett Ahrens**  
Parasitologie, Serologie

**Silke Amelung**  
Serologie, BVD

### So finden Sie uns:



Autoreisende verlassen die A28/293 über die Autobahnabfahrt Haarentor und fahren dann auf die Ammerländer Heerstraße in Richtung Bad Zwischenahn.

Nach der 2. Kreuzung bei der Universität nach ca. 200m links (gegenüber vom Combi-Markt)

Ein Unternehmen der  
**Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

## Sie haben ein Problem?



## Wir haben die Diagnostik!

speziell: Pferd

- + Dienstleistung für Landwirte und Tierärzte
- + breites Untersuchungsspektrum
- + unabhängiges akkreditiertes Labor

## Institut für Tiergesundheit

[www.lufa-nord-west.de](http://www.lufa-nord-west.de)



## Zuchttauglichkeit

Die bakteriologische Untersuchung von Cervixtupfern liefert als **Routinediagnostik** wie auch bei wiederholtem „Umrossen“ wichtige Informationen zur Beurteilung der klinischen Stutengesundheit. Auch Hengsttupfer als Teil der andrologischen Untersuchung können eingeschendet werden.

**Keimdifferenzierung** und **Resistenzteste** helfen bei der Behandlung von akuten und subklinischen Infektionen.

### Bakteriologische Tupfer-Untersuchung

- hämolysierende Streptokokken
- hämolysierende Staphylokokken
- *E. coli*
- Klebsiellen
- *Pseudomonas aeruginosa*
- *Tayorella equigenitalis* (CEM)

### CEM-Untersuchung

anerkannt für Exportuntersuchungen Kanada & USA, Tupfer in Kohleagar, Einsendung gekühlt innerhalb 48 Stunden

## Atemwegserkrankungen

### Bakteriologische Untersuchung

untersucht werden Tupferproben oder Spülproben aus Nasenhöhlen oder Luftsack zum Nachweis von

- **hämolysierenden Streptokokken**  
*Streptococcus equi equi* - Erreger der „Druse“  
*Streptococcus equi zooepidemicus*
- **hämolysierenden Staphylokokken**
- **anderen Erregern** wie Pasteurellen, Bordetellen, Klebsiellen, *Rhodococcus equi*

## Durchfallerreger

### Parasitologische Untersuchung

#### Sedimentations-/ Flotationsverfahren

zum Nachweis von Eiern wichtiger Parasiten

- **Magen-Darm-Strongyliden**
- **Zwergfadenwürmer** (bes. Fohlen)
- **Spulwürmer** (bes. Jungtiere)
- **Bandwürmer**
- **Leberegel**

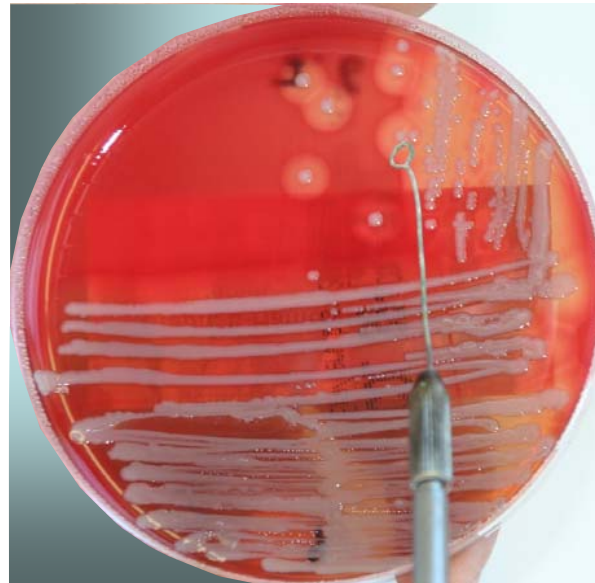
#### Larvenauswanderungsverfahren

zum Nachweis von

- **Larvenstadien** der Magen-Darmwürmer

### Bakteriologische Untersuchung

- *E. coli*
- **Salmonellen** (Typisierung)
- *Clostridium perfringens* (Typisierung)



*Staphylococcus aureus* auf Columbia-Agar mit 5 % Blut

## Haut- und Wundinfektionen

### Bakteriologische Untersuchung

aus Haut- oder Wundtupfern auf

- **hämolysierende Staphylokokken**
- **hämolysierende Streptokokken**
- *Dermatophilus congolensis*
- **andere Erreger**, z. B. *Pseudomonas aeruginosa*

Bei **allen bakteriologischen Untersuchungen**

erfolgt beim Nachweis pathogener Bakterien ein **Resistenztest** im **Mikrodilutionsverfahren** mit Angabe der **minimalen Hemmstoffkonzentration (MHK)**.

### Mykologische Untersuchung

von Haar- und Hautmaterial zum Nachweis von

- **Dermatomykosen**  
(*Trichophyton*, *Microsporum* und *Candida*)

### Parasitologische Untersuchung

von Haaren und Hautgeschabseln auf

- **Ektoparasiten** (z. B. Räudemilben, Haarlinge)

### Hinweise zur Probenentnahme

Organmaterial:	ca. 5g, frisch und gekühlt
Tupferproben:	BU mit Transportmedium, PCR ohne Transportmedium
Tupferproben auf CEM:	gekühlter Versand, Tupfer darf nicht älter als 48 Stunden sein, Verwendung von Amies-Transportmedium mit Aktivkohlezusatz
Kotproben:	Sed./Flot. mind. 10 g Frischkot, Auswanderungsverfahren mind. 50 g
Haare- und Hautgeschabsel:	möglichst mit Haarwurzel, tiefliegende Entnahme bis kapillare Blutungen auftreten